

## Datenschutzhinweise zur Schuldnerberatung der Region Neubrandenburg (§ 15 KDG)

### Verantwortlicher

für die Datenverarbeitung ist der Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Regionalstelle Neubrandenburg, Leitung Thomas Witkowski, Heidmühlenstraße 17 17033 Neubrandenburg.

### Daten, die wir benötigen:

Im Verlauf der Beratung erheben und verarbeiten wir von Ihnen folgende Daten:

- Angaben zu Ihrer **Person** (bspw. Name, Alter, Familienstand, Wohnort, Schulabschluss, Ausbildung, derzeitige Tätigkeit, Kontaktangaben)
- Angaben zu Ihrer **persönlichen Lebenssituation und zu ihren familiären Verhältnissen** (bspw. Anzahl und Alter der Kinder, im Haushalt lebende Personen, partnerschaftliche Situation)
- Angaben zu Ihrer **Wohnsituation** (bspw. Miethöhe, Wohnungsgröße, verbrauchsabhängige Kosten)
- Angaben zu Ihrer **finanziellen Situation** (bspw. Einkommen, Vermögen, finanzielle Verbindlichkeiten, Unterhaltungspflichten, detaillierte Aufstellung der Mittelverwendung, Kontodaten)
- Angaben zu Ihrer **gesundheitlichen Situation** (bspw. Diagnosen, Pflegeeinstufung oder zu anhängigen **Strafverfahren**)

Diese Angaben benötigen wir, damit wir uns ein vollständiges Bild von Ihrer aktuellen Lebenssituation machen können, um Sie so gut wie möglich beraten und unterstützen zu können. Hierunter können z.B. folgende Hilfen fallen:

- Unterstützung bei der Eröffnung eines Pfändungsschutz-Kontos,
- Unterstützung bei der Durchführung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens,
- Unterstützung bei Verhandlungen mit Gläubigern,
- Unterstützung bei der Geltendmachung von Ansprüchen auf Leistungen,
- Hilfestellung bei Strafverfolgungsmaßnahmen und
- Vermittlung an Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

### Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

#### Insolvenzberatung

Wir sind eine gemäß § 3 Insolvenzordnungsausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern als geeignet anerkannte Stelle zur Schuldnerberatung und demnach befugt, eine Bescheinigung nach § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO auszustellen. Demnach sind wir zu der dort genannten eingehenden Prüfung Ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse befugt. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Falle der Insolvenzberatung ist somit § 6 Abs. 1 lit. a KDG (gesetzliche Befugnis).

#### Schuldnerberatung nach SGB II

Wir haben mit dem Landkreis eine Vereinbarung nach § 17 Abs. II SGB II abgeschlossen. Wir sind damit befugt eine Schuldnerberatung gemäß § 16a SGB II durchzuführen. Sofern es sich um eine solche Schuldnerberatung handelt, ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung § 6 Abs. 1 lit. a KDG (gesetzliche Befugnis).

#### Allgemeine Schuldnerberatung

Die Unterstützung von Hilfesuchenden in besonderen Lebenssituationen und Notlagen ist eine Wesensäußerung der Katholischen Kirche. Die der Beratungsstelle obliegende Aufgabe, Menschen in Überschuldungssituationen und den sich hieraus ergebenden schwierigen Lebensumständen auf der Grundlage der Bestimmungen der Sozialgesetzbücher zu beraten und zu unterstützen, erfolgt im kirchlichen Interesse. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. f KDG.

### Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten

Falls es für die Durchführung der Beratung sinnvoll ist, fragen wir Sie auch nach Ihrer **gesundheitlichen Situation** (bspw. Diagnosen, Pflegeeinstufung) oder zu anhängigen **Strafverfahren**. Hierbei handelt es sich

um Daten, die nach § 11 Abs. 1 KDG i.V.m. § 4 Nr. 2 KDG besonders geschützt sind. Wir verarbeiten diese Daten auf der Grundlage von § 11 Abs. 2 lit. d KDG (Verarbeitung im Rahmen der rechtmäßigen Tätigkeit).

### Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:

Wir behandeln Ihre Daten selbstverständlich vertraulich. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte im Rahmen unserer Hilfen erfolgt in enger Abstimmung mit Ihnen und auch nur, wenn und soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Datenempfänger können insb. sein:

- Banken,
- Schufa sowie weitere Auskunftsstellen,
- private Gläubiger und deren durch Vollmacht ausgewiesene Vertreter,
- das Finanzamt,
- öffentliche Gläubiger (insbesondere kommunale und städtische Stellen sowie Leistungsträger nach dem SGB), Unterhaltsvorschussstelle,
- Energieversorger.

Auch innerhalb der Beratungsstelle (z.B. um Vertretungen besser organisieren zu können) erfolgt ein Datenaustausch nur, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilen.

Ihre Daten werden in anonymisierter Form ausgewertet, damit wir unser Beratungsangebot stetig verbessern können. Zu statistischen Zwecken werden diese Daten auch an das Bundesamt für Statistik weitergeleitet.

**Anhand dieser Daten ist ein Rückschluss auf Ihre Person nicht möglich.**

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z.B. im Bereich EDV unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

### Löschung der Daten

Ihre Daten werden nach Beendigung des Beratungsprozesses noch mindestens sechs Monate aufbewahrt. Die Beendigung tritt ein, sobald die außergerichtliche Schuldenregulierung abgeschlossen ist. Im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens werden die Daten bis zehn Jahre nach Eröffnung des Verfahrens aufbewahrt. Dann werden sie gelöscht.

### Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG), auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG), auf Löschung (nach Maßgabe des § 19 KDG), auf Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe des § 20 KDG und nach § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

**Soweit die Datenverarbeitung auf § 6 Abs. 1 lit. f KDG beruht, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit Widerspruch einzulegen (§ 23 KDG). Im Falle eines Widerspruchs werden wir die Verarbeitung Ihrer Daten unterlassen, soweit keine zwingenden überwiegenden Gründe für die Verarbeitung bestehen oder die Verarbeitung der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung und Verteidigung von Rechten dient.**

Ihren Widerspruch können Sie an unseren Datenschutzkoordinator richten: [datenschutz-cin@caritas-im-norden.de](mailto:datenschutz-cin@caritas-im-norden.de)

### Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben das **Recht auf Beschwerde bei einer katholischen Aufsichtsbehörde**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt: **Der Diözesandatenschutzbeauftragte der Bistümer im Norden**, E-Mail: [info@datenschutz-katholisch-nord.de](mailto:info@datenschutz-katholisch-nord.de).

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über [kirche@datenschutz-nord.de](mailto:kirche@datenschutz-nord.de).